

Erstkommunion 2019 zum Thema: „Jesus Brot für unser Leben“

Am Weissen Sonntag, 28. April 2019, feierten unsere Erstkommunikanten gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten, Freunden und der ganzen Pfarrefamilie ihre erste Heilige Kommunion.

Der Festgottesdienst um 9.45 Uhr war für die 5 Erstkommunionkinder der Höhepunkt einer intensiven Vorbereitungszeit mit vielen ausserschulischen Aktivitäten, wie dem Palmbinden zusammen mit den Eltern und der Palmweihe am Palmsonntag, der Abendmahlsfeier am Hohen Donnerstag mit der Fusswaschung.

Trotz des kalten und frostigen Wetters zogen 5 aufgestellte Erstkommunionkinder [Däster Eros, Herzog Ivo, Krasniqi Gjergi, Probst Nils und Princip Lucia] in die wunderbar geschmückte Kirche ein. Sogleich viel der Blick auf das Bild des diesjährigen Erstkommunionthemas: **Jesus Brot für unser Leben.**

Sowohl die von Nadia Leuenberger vorgetragene Geschichte: „Das Brot des Glücks“ als auch das Johannesevangelium über Jesus, der das Brot ist, das vom Himmel herabgekommen ist“, versuchte dieses Thema zu vertiefen. Wir müssen bereit sein, Brot, ja alles, was uns von Gott geschenkt ist, zu teilen. Wenn wir dies tun, dann wird jedes Brot, ja alles was wir mit anderen teilen, zum Brot vom Glück. Wenn wir dies begriffen haben, dann geht es uns, wie dem Prinz in der Geschichte: erst durch das Teilen hat er erfahren, was mit dem „Brot des Glücks“ gemeint ist. Jetzt musste er nicht mehr hungern, musste sich keine Sorgen mehr machen. Das „Brot des Glücks“ steht also für all das, was unser Leben heil macht und uns guttut. Genau dies will uns Jesus auch mit der Feier der Erstkommunion und durch den Empfang von Brot und Wein schenken.

Nach dem Predigtwort stellten sich die Eltern hinter ihr Kind um gemeinsam das Taufversprechen zu erneuern und zusammen mit der ganzen Pfarrefamilie den Glauben zu bezeugen.

Versammelt um den Tisch des Herrn erlebten die Kinder in der Eucharistiefeier die Freundschaft und Liebe von Jesus in den Zeichen von Brot und Wein, dem Leib und Blut unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.

Begleiten wir unsere Erstkommunikanten auch weiterhin im Gebet, damit sie gestärkt aus der Kraft des heiligen Brotes in froher Gemeinschaft mit Jesus, unserer Mitte, ihren Weg hoffentlich bis zu ihrem Lebensende fortsetzen können.

Zu Ehren unserer Erstkommunikanten erfreute uns die Spielgemeinschaft Dulliken-Starrkirch-Will beim Marienaltar mit einem Ständchen und lud durch ihr hervorragendes Spiel noch zum Verweilen ein.

Für diesen einmaligen, unvergesslichen Tag sei allen Beteiligten, allen Helferinnen und Helfern – ganz besonders aber Christa Niederöst, die zum letzten Mal unsere Erstkommunikanten auf diesen Tag vorbereitet hat, ein herzliches „Vergelt“s Gott“ gesagt.

Josef Schenker